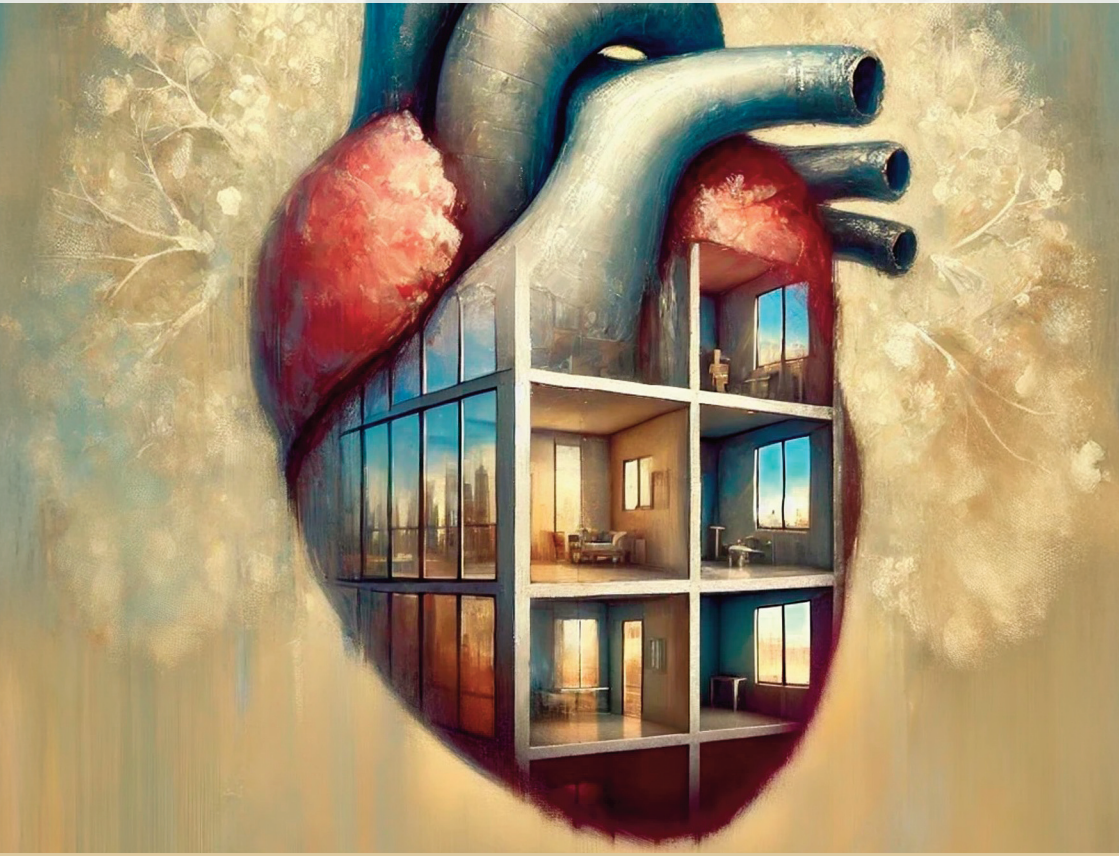
ÖKG
Österreichische
Kardiologische
Gesellschaft

arbeitsgruppe
HERZINSUFFIZIENZ

Austrian Heart Failure Summit
Pörtschach, 27./28. Juni 2025

"Chronic Heart Failure and the Fantastic Chambers"



Fortbildungsveranstaltung der AG Herzinsuffizienz (HFA Young)
In Zusammenarbeit mit der
AG Cardiologists of Tomorrow

Anmeldung Online:
https://registration.maw.co.at/kardioheart25

forxiga® (Dapagliflozin)

3 Indikationen. 1 Antwort.

NUR FORXIGA® SENKT DIE MORTALITÄT

bei chronischer Herz- und Niereninsuffizienz ± Typ-2-Diabetes[1,2,3,a,b,*]

CHRONISCHE NIERENINSUFFIZIENZ

TYP-2-DIABETES

CHRONISCHE HERZINSUFFIZIENZ

1. Fachinformation FORXIGA® Stand 08/2024 **2.** Jhund et al. Nat Med. 2022 Sep; 28(9):1956-1964 **3.** Heerspink HJL et al. N Engl J Med. 2020; 383:1436–1446 ***Innerhalb** der SGLT2i Klasse **a** Chronische Herzinsuffizienz: Reduktion von kardiovaskulärem Tod um 14% RRR und Reduktion der Gesamtmortalität um 10% RRR **b** Chronische Niereninsuffizienz: Reduktion der Gesamtmortalität um 31% RRR. **SGLT2i:** Sodium Glucose Co-Transporter 2 Inhibitor, **RRR:** relative Risikoreduktion

FACHKURZINFORMATION Bezeichnung des Arzneimittels Forxiga 5 mg Filmtabletten Forxiga 10 mg Filmtabletten. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antidiabetika, Natrium-Glucose-Cotransporter-2-(SGLT-2)-Inhibitoren. **ATC Code:** A10BK01. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Forxiga 5 mg Filmtabletten Jede Tablette enthält Dapagliflozin-(2S)-Propan-1,2-diol (1:1) 1 H2O, entsprechend 5 mg Dapagliflozin. Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung Jede 5 mg Tablette enthält 25 mg Lactose. Forxiga 10 mg Filmtabletten Jede Tablette enthält Dapagliflozin-(2S)-Propan-1,2-diol (1:1) 1 H2O, entsprechend 10 mg Dapagliflozin. Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung Jede 10 mg Tablette enthält 50 mg Lactose. **Sonstige Bestandteile:** Tablettenkern Mikrokristalline Cellulose (E460i), Lactose, Crospovidon (E1202), Siliciumdioxid (E551), Magnesiumstearat (Ph.Eur.) [pflanzlich] (E470b), Filmüberzug Poly(vinylalkohol) (E1203), Titandioxid (E171), Macrogol 3350 (E1521), Talkum (E553b), Eisen(III)-hydroxidoxid x H2O (E172). **Anwendungsgebiete:** Typ-2-Diabetes mellitus Forxiga ist bei Erwachsenen und Kindern im Alter von 10 Jahren und älter indiziert zur Behandlung von unzureichend kontrolliertem Typ-2-Diabetes mellitus in Ergänzung zu einer Diät und Bewegung - als Monotherapie, wenn Metformin aufgrund einer Unverträglichkeit als ungeeignet erachtet wird. - zusätzlich zu anderen Arzneimitteln zur Behandlung des Typ-2-Diabetes. Zu Studienergebnissen im Hinblick auf Kombinationen von Behandlungen, die Wirkung auf die Blutzuckerkontrolle, kardiovaskuläre und renale Ereignisse sowie die untersuchten Populationen siehe Abschnitte 4.4, 4.5 und 5.1 der Fachinformation. Herzinsuffizienz Forxiga ist bei erwachsenen Patient:innen indiziert zur Behandlung der symptomatischen, chronischen Herzinsuffizienz. Chronische Niereninsuffizienz Forxiga ist bei erwachsenen Patient:innen indiziert zur Behandlung der chronischen Niereninsuffizienz. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 der Fachinformation genannten sonstigen Bestandteile. **Inhaber der Zulassung:** AstraZeneca AB, SE-151 85 Södertälje, Schweden. **Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Stand der Information:** 02/2023. **Informationen zu den Abschnitten besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie den Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation (z. B. Austria Codex) zu entnehmen.**

AT-14318 04/2025

AstraZeneca

Allgemeine Hinweise

Veranstalter:

Arbeitsgruppe Herzinsuffizienz der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft (ÖKG)
ZVR: 804776656

arbeitsgruppe
HERZINSUFFIZIENZ

Tagungsort:

Parkhotel Pörtschach
Hans Pruscha Weg 5
9210 Pörtschach am Wörthersee

Organisationskomitee:

AG Herzinsuffizienz/HFA Young	Nicolas Verheyen (Graz) Henrike Arfsten (Wien) Peter Jirak (Harbach) Noemi Pavo (Wien) Anna Rab (Schwarzach) Peter Rainer (St. Johann/Tirol) Viktoria Santner (Graz) Markus Wallner (Graz)
AG Cardiologists of Tomorrow	Martin Reindl (Innsbruck)

Organisation:

Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft

M
A
W

Freyung 6/3, 1010 Wien
Kontakt: Nicole Lehner
Tel.: (+43/1) 536 63-20
E-Mail: kardio@maw.co.at
Web: www.maw.co.at

DFP APPROBIERT

Diese Veranstaltung wurde mit 9 DFP Punkten von der Österreichischen Ärztekammer approbiert. www.dfp.at

Druck: ROBIDRUCK, 1200 Wien – www.robidruck.co.at

BEYONTTRA®
(Acoramidis) 356mg Tablette

Beyonttra® bei kardialer ATTR-Amyloidose (ATTR-CM)[1]

Mehr TTR-Stabilität – mehr Zeit für das Leben[2,a]

Schnelle, fast vollständige TTR-Stabilisierung für ATTR-CM PatientInnen[2,3]

- KM-Kurven für das kombinierte Risiko aus ACM oder erstmaliger CVH trennten sich ab Monat 3 und gingen bis Monat 30 stetig auseinander. RRR 36% vs. Placebo Monat 30; (p=0,0008)[1,2]
- 50% RRR für CVH pro Jahr vs. Placebo (p<0.0001)[1]
- Gute Verträglichkeit - mehr Lebensqualität[1]

[a] 50% RRR für kumulative Häufigkeit CV-bedingter Hospitalisierungen vs. Placebo (NNT=5 innerhalb eines Jahres, p<0,0001)[2]

ACM: Gesamtmortalität, **ATTR-CM:** Transthyretin-Amyloidose mit Kardiomyopathie, **CV:** kardiovaskulär, **CVH:** kardiovaskulär bedingte Hospitalisierung, **KM:** Kaplan-Meier; **NNT:** Number Needed to Treat, **RRR:** Relative Risikoreduktion, **TTR:** Transthyretin

Referenzen: 1. Fachinformation BEYONTTRA®, Stand Februar 2025, **2.** Judge DP et al. JAAC 2025;85(10):1003-1014, **3.** Miller M., et al. J Med Chem. 2018;61(17):7862–7876

BEYONTTRA 356 mg Filmtabletten ▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Fachinformation. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Jede Filmtablette enthält AcoramidisHydrochlorid, entsprechend 356 mg Acoramidis. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Tablettenkern: Mikrokristalline Cellulose (E 460), Croscarmellose-Natrium (E 468), Kolloidale hydratisierte Kieselsäure (E 551), Magnesiumstearat (E 470b). Filmüberzug: Polyvinylalkohol-polyethylenglycol-Propfcopolymer (E 1209), Talkum (E 553b), Titandioxid (E 171), Glycerylmonocaprylocaprat, Typ I (E 471), Polyvinylalkohol (E 1203). Druckfarbe: Schwarzes Eisenoxid (E 172), Propylenglycol (E 1520), Hypromellose 2910 (E 464). **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Herztherapie, sonstige kardiale Präparate. **ATC-Code: C01EB25. Anwendungsgebiete:** BEYONTTRA ist indiziert zur Behandlung der Wildtyp- oder hereditären Transthyretin-Amyloidose bei erwachsenen Patienten mit Kardiomyopathie (ATTR-CM). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. **Rezeptpflicht/ Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Inhaber der Zulassung:** BridgeBio Europe B.V., Weerdestein 97, 1083 GG Amsterdam, Niederlande. **Stand der Information:** 02/2025. MA-M_ACR-AT-0015-1_02.2025

PP-BEY-AT-0039-1-2025-04

BAYER

Vorwort

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Ganz herzlich dürfen wir Euch zum 4. Austrian Heart Failure Summit begrüßen!

Herzinsuffizienz führt zu einer hohen Morbidität, Mortalität und Einschränkung der Lebensqualität betroffener Patient:innen. Allerdings sind die Komplexität der Herzinsuffizienz, die zugrundeliegenden pathophysiologischen Interaktionen und mannigfaltigen Therapieoptionen, auch faszinierend. Diese Vielschichtigkeit verleiht ihr als medizinischem Tätigkeitsbereich eine besondere Anziehungskraft. Der AHFS 2025 steht deshalb unter dem Titel „Chronic Heart Failure – the Fantastic Chambers".

Die Vernetzung zwischen den aufstrebenden und den etablierten Herzinsuffizienz-Spezialist:innen war immer Teil des AHFS-Konzepts. Heuer steht diese Vernetzung im Mittelpunkt, abgebildet in interaktiven und Karriere Sessions.

Ein aufrichtiger Dank gilt natürlich auch dieses Jahr wieder der Industrie, die durch umfassende Unterstützung den AHFS ermöglicht. Bitte besucht zahlreich die Ausstellung!

Wir wünschen Euch einen spannenden und unterhaltsamen Summit!

Mit vielen Grüßen,

Nicolas Verheyen
Henrike Arfsten
Peter Jirak
Noemi Pavo
Anna Rab
Peter Rainer
Martin Reindl
Viktoria Santner
Markus Wallner

Die erste* zielgerichtete Therapie bei Hypertroph-obstruktiver Kardiomyopathie[1]

CAMZYOS® verbessert die Lebensqualität[§] und Leistungsfähigkeit[#] von Patient:innen mit hypertropher obstruktiver Kardiomyopathie.[2, 3]

* bezogen auf Zulassungsdatum

$ gemessen mittels Kansas City Cardiomyopathy Questionnaire, KCCQ Overall Score mit einem Unterschied zwischen den Gruppen von +9,1 (95% KI 5,5 bis 12,8; p<0,0001) zugunsten von CAMZYOS® in Woche 30.[3]

gemessen im kombinierten primären Endpunkt bestehend aus Erfassung des Peak-VO_2 und der NYHA-Klasse mit einem Unterschied von 19,4% (95% KI 8,7 bis 30,1; p=0,0005) zugunsten von CAMZYOS®.[2]

HOCM: hypertrophe obstruktive Kardiomyopathie; **NYHA:** New York Heart Association

Referenzen: 1) CAMZYOS® (Mavacamten) Fachinformation, aktueller Stand. **2)** Olivotto I, Oreziak A, Barriales-Villa R, et al. *Lancet.* 2020;396(10253):759–769. **3)** Spertus JA, Fine JT, Elliott P, et al. *Lancet.* 2021;397(10293):2467–2475.

Fachkurzinformation siehe hinten im Programm.

3500-AT-2500019, 02/25

© 2023 MyoKardia, Inc., a Bristol-Myers Squibb Company
Alle Rechte vorbehalten.

Bristol Myers Squibb®

Programm Freitag, 27. Juni 2025

14:30 – 15:00	Welcome Reception
15:00 – 16:30	**Session 1: The Fantastic Chambers** *mit Unterstützung von ZOLL* Martin Reindl (Innsbruck), Anna Rab (Schwarzach), Nicolas Verheyen (Graz)
15:00 – 15:10	**Einleitende Worte** Henrike Arfsten (Wien)
15:10 – 15:30	**Vorwärts- und Rückwärtsversagen – was ist das eigentlich?** Martin Hülsmann (Wien)
15:30 – 15:50	**Die Vorhöfe – mehr als Ventrikel-Barometer** Klemens Ablasser (Graz)
15:50 – 16:10	**Der rechte Ventrikel macht den Unterschied** Suriya Prausmüller (Wien)
16:10 – 16:30	**Angeborene Herzfehler in a nutshell** Lore Schrutka (Wien)
16:30 – 17:00	**PAUSE**
17:00 – 18:00	**Session 2: Heart Team live on stage** Moderators: Markus Wallner (Graz), Henrike Arfsten (Wien) Panel: Andreas Zirlik (Graz), Martin Hülsmann (Wien), Dominik Wiedemann (St. Pölten), Julia Riebandt (Wien)
17:00 – 17:15	**Case Linksherzinsuffizienz** Viktoria Santner (Graz)
17:15 – 17:30	**Paneldiskussion**
17:30 – 17:45	**Case Rechtsherzinsuffizienz** Katharina Mascherbauer (Wien)
17:45 – 18:00	**Paneldiskussion**
18:00 – 18:10	**PAUSE**
18:10 – 18:40	**Keynote lecture** **Fantastic advices for a prosperous career** Michelle Michels (Rotterdam)
ab 19:30 Uhr	**Networking Dinner im Parkhotel**

TRANSTHYRETIN-AMYLOIDOSE
MIT KARDIOMYOPATHIE:
EINE UNTERDIAGNOSTIZIERTE
URSACHE VON HERZINSUFFIZIENZ[1,2]

Vyndaqel®
(Tafamidis)
61 mg Kapseln

IN DER GELBEN BOX

1 Kapsel täglich

VYNDAQEL®

Die einzige ATTR-CM Therapie mit klinischen 5-Jahres-Daten und robusten Überlebensdaten im Real-World-Setting[3,4,5]

In ATTR-ACT[6] gegenüber Placebo nach 30 Monaten **signifikante Reduktion** der†:

Gesamtmortalität	CV-bedingten Hospitalisierungen
Relative Risikoreduktion -30% p=0,026	Relative Risikoreduktion -32% p<0,0001

Vyndaqel® ist indiziert zur Behandlung der Wildtyp- oder hereditären Transthyretin-Amyloidose bei erwachsenen Patient*innen mit Kardiomyopathie (ATTR-CM).[4]

Häufig (≥1/100 bis < 1/10) beobachtete Nebenwirkungen sind Diarrhoe, Hautausschlag und Pruritus.[4]

ATTR-ACT[6]: Eine multizentrische, internationale, randomisierte, doppelblinde, placebokontrollierte Phase-3-Studie, in der gepoolte Vyndaqel-Dosierungen von 20 mg und 80 mg bei 441 Patient*innen mit Wildtyp- oder hereditärer ATTR-CM evaluiert wurden. Patient*innen mit ATTR-CM wurden randomisiert (2:1:2) und 30 Monate lang einmal täglich mit Vyndaqel 80 mg (Tafamidis-Meglumin), Vyndaqel 20 mg (Tafamidis-Meglumin) oder Placebo behandelt. Nach Abschluss der ATTR-ACT-Studie konnten die Patient*innen bis zu 60 Monate lang an der LTE-Studie teilnehmen. Patient*innen, die in der ATTR-ACT-Studie Vyndaqel erhielten, erhielten kontinuierlich die gleiche Dosis. Patient*innen der Placebogruppe wurden re-randomisiert (2:1) und erhielten entweder Vyndaqel 80 mg oder 20 mg. Ab Juli 2018 wurde das LTE-Protokoll geändert, und alle Patient*innen auf Vyndaqel 61 mg (Tafamidis) umgestellt.#

† Primäranalyse nach der Finkelstein-Schoenfeld-Methode, einer hierarchischen Kombination aus Gesamtmortalität, gefolgt von der Häufigkeit der kardiovaskulär-bedingten Hospitalisierungen. Herztransplantation, kombinierte Herz- und Lebertransplantation und die Implantation eines mechanischen Herzunterstützungssystems wurden in dieser Analyse als Tod gewertet. Analyse nicht um Multiplizität bereinigt.[6]

Eine einzelne Kapsel Vyndaqel 61 mg (Tafamidis) ist bioäquivalent zu Vyndaqel 80 mg (vier 20-mg-Kapseln Tafamidis-Meglumin) und ist nicht austauschbar auf einer pro-mg-Basis.[4]

ATTR-CM, Transthyretin-Amyloidose mit Kardiomyopathie; CV, kardiovaskulär; LTE, long-term extension

Referenzen: 1. Witteles RM, Bokhari S, Damy T, et al. Screening for transthyretin amyloid cardiomyopathy in everyday practice. JACC Heart Fail. 2019;7(8):709-716. **2.** Maurer MS, Hanna M, Grogan M, et al. Genotype and phenotype of transthyretin cardiac amyloidosis: THAOS (Transthyretin Amyloid Outcome Survey). J Am Coll Cardiol. 2016;68(2):161-172. **3.** Elliott P, Long-Term Survival With Tafamidis in Patients With Transthyretin Amyloid Cardiomyopathy. Circ Heart Fail. 2022 Jan;15(1):e008193. **4.** Aktuelle Vyndaqel 61 mg Fachinformation. **5.** Garcia-Pavia P, Kristen AV, Drachman B, et al; THAOS investigators. Survival in a real-world cohort of patients with transthyretin amyloid cardiomyopathy treated with tafamidis: an analysis from the Transthyretin Amyloidosis Outcomes Survey (THAOS). J Card Fail. 2024:S1071-9164(24)00222-7. **6.** Maurer MS, Schwartz JH, Gundapaneni B, et al. Tafamidis Treatment for Patients with Transthyretin Amyloid Cardiomyopathy. N Engl J Med. 2018;379(11):1007-1016. doi:10.1056/NEJMoa1805689.

Fachkurzinformation siehe hinten im Programm.

Pfizer Rare Disease

Pfizer Corporation Austria GmbH, Wien
www.pfizer.at | www.pfizermed.at
PP-VYN-AUT-0682/05.2025

Programm Samstag, 28. Juni 2025

9:00 – 10:00	**Session 3: Die Karriere Session** Dirk von Lewinski (Graz), Georg Delle Karth (Wien), Sarah Gharibeh (Salzburg)
9:00 – 9:15	**Early career – wieviel wofür?** Nicolas Verheyen (Graz)
9:15 – 9:30	**Auslandsaufenthalt** Christina Tiller (Innsbruck)
9:30 – 9:45	**Mein Weg zum PI** Christian Puelacher (Innsbruck)
9:45 – 10:00	**Verlassen der akademischen Laufbahn** Christopher Adlbrecht (Wien)
10:00 – 10:15	**PAUSE**
10:15 – 11:15	**Session 4: Heart Failure Experts live on stage** Moderators: David Zweiker (Wien), Peter Rainer (St. Johann in Tirol) Panel: Daniel Dalos (Wien), Gerhard Pölzl (Innsbruck), Deddo Mörtl (St. Pölten), Markus Wallner (Graz), Christina Granitz (Salzburg)
	FRAGENPOOL
11:15 – 11:30	**PAUSE**
11:30 – 13:00	**Session 5: The Chambers in between** Klemens Ablasser (Graz), Diana Bonderman (Wien), Thomas Hofbauer (Wien)
11:30 – 11:45	**Case pulmonale Hypertonie** Ivan Vosko (Graz)
11:45 – 12:00	**Was können Pulmonalvenen und Pulmonalarterien?** Diana Bonderman (Wien)
12:00 – 12:15	**Gemeinsame Diskussion**
12:15 – 12:30	**Case EMAH** Johanna Schlein (Wiener Neustadt)
12:30 – 12:45	**Transposition der großen Arterien – what you need to know** Daniel Zimpfer (Wien)
13:00 – 13:15	**Gemeinsame Diskussion**
ENDE	

Fachkurzinformation zu Inserat CAMZYOS

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen siehe Abschnitt 4.8. der Fachinformation. **BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS** CAMZYOS 2,5 mg, 5 mg, 10 mg, 15 mg Hartkapseln, Pharmakotherapeutische Gruppe: Herztherapie, Andere Herzmittel, ATC Code: C01EB24. **QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG** Jede Hartkapsel enthält 2,5 mg bzw. 5 mg bzw. 10 mg bzw. 15 mg Mavacamten. Sonstige Bestandteile: Kapselinhalt: Siliciumdioxid Hydrat, Mannitol (Ph.Eur.)(E421), Hypromellose (E464), Croscarmellose Natrium (E468), Magnesiumstearat (Ph.Eur.). Kapselhülle: Gelatine, Titandioxid (E171); 2,5 *+15 mg Hartkapseln:* Eisen(II,III) oxid (E172); 2,5 + *10 mg Hartkapseln:* Eisen(III) oxid (E172); *5 mg Hartkapseln:* Eisen(III)-hydroxid-oxid x H2O (E172).. Drucktinte: Eisen(II,III) oxid (E172), Schellack (E904), Propylenglycol (E1520), Konzentrierte Ammoniak-Lösung (E527), Kaliumhydroxid (E525). **ANWENDUNGSGEBIETE** CAMZYOS wird angewendet bei erwachsenen Patienten zur Behandlung der symptomatischen (New York Heart Association Klassifizierung, NYHA, Klasse II–III) hypertrophen obstruktiven Kardiomyopathie (HOCM) (siehe Abschnitt 5.1 der Fachinformation). **GEGENANZEIGEN** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 der Fachinformation genannten sonstigen Bestandteile. Während der Schwangerschaft und bei gebärfähigen Frauen, die keine zuverlässige Empfängnisverhütung anwenden (siehe Abschnitte 4.4 und 4.6 der Fachinformation). Gleichzeitige Behandlung mit starken CYP3A4-Inhibitoren bei Patienten mit CYP2C19 Metabolisierer Phänotyp „langsam" und nicht bestimmtem CYP2C19 Phänotyp (siehe Abschnitte 4.2, 4.4 und 4.5 der Fachinformation). Gleichzeitige Behandlung mit der Kombination aus einem starken CYP2C19-Inhibitor und einem starken CYP3A4-Inhibitor (siehe Abschnitt 4.5 der Fachinformation). **INHABER DER ZULASSUNG** Bristol Myers Squibb Pharma EEIG, Plaza 254, Blanchardstown Corporate Park 2, Dublin 15, D15 T867, Irland **Kontakt in Österreich:** Bristol-Myers Squibb GesmbH, Wien, Tel. +43 1 60143-0 **VERSCHREIBUNGSPFLICHT/APOTHEKENPFLICHT** Rezept- und apothekenpflichtig **STAND: 12/2024**
Weitere Angaben, insbesondere zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Mitteln oder sonstige Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

Fachkurzinformation zu Inserat VYNDAQEL

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation.
Vyndaqel 61 mg Weichkapseln Qualitative und Quantitative Zusammensetzung: Jede Weichkapsel enthält 61 mg mikronisiertes Tafamidis. Sonstiger Bestandteil: Jede Weichkapsel enthält nicht mehr als 44 mg Sorbitol (Ph. Eur.) (E 420). **Liste der sonstigen Bestandteile:** Kapselhülle: Gelatine (E 441), Glycerol (E 422), Eisen(III)-oxid (E 172), Sorbitan, Sorbitol (Ph. Eur.) (E 420), Mannitol (Ph. Eur) (E 421), Gereinigtes Wasser. Kapselinhalt: Macrogol 400 (E 1521), Polysorbat 20 (E 432), Povidon (K 90), Butylhydroxytoluol (Ph. Eur.) (E 321). Drucktinte (Opacode weiß): Ethanol, 2-Propanol (Ph. Eur.), Gereinigtes Wasser, Macrogol 400 (E 1521), Polyvinylacetatphthalat, Propylenglycol (E 1520), Titandioxid (E 171), Ammoniumhydroxid 28 % (E 527). **Anwendungsgebiete:** Vyndaqel ist indiziert zur Behandlung der Wildtyp- oder hereditären Transthyretin-Amyloidose bei erwachsenen Patienten mit Kardiomyopathie (ATTR-CM). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 der Fachinformation genannten sonstigen Bestandteile. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Andere Mittel für das Nervensystem, ATC-Code: N07XX08. **Inhaber der Zulassung:** Pfizer Europe MA EEIG, Boulevard de la Plaine 17, 1050 Brüssel, Belgien. **Stand der Information:** Februar 2023. **Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Angaben zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.**

Hauptsponsoren

AstraZeneca

BAYER

Bristol Myers Squibb®

Pfizer

Sponsoren

Abbott

Alnylam® PHARMACEUTICALS

ASTRO PHARMA

CSL Vifor

Chiesi

herzkreislauf zentrum GROSS GERUNGS

NOVARTIS

novo nordisk®

TERUMO INTERVENTIONAL SYSTEMS

ZOLL®

(Stand bei Erstellung)